

## Routen zur Malliäer Industriekultur

Zielgruppe: Wanderer und Familien

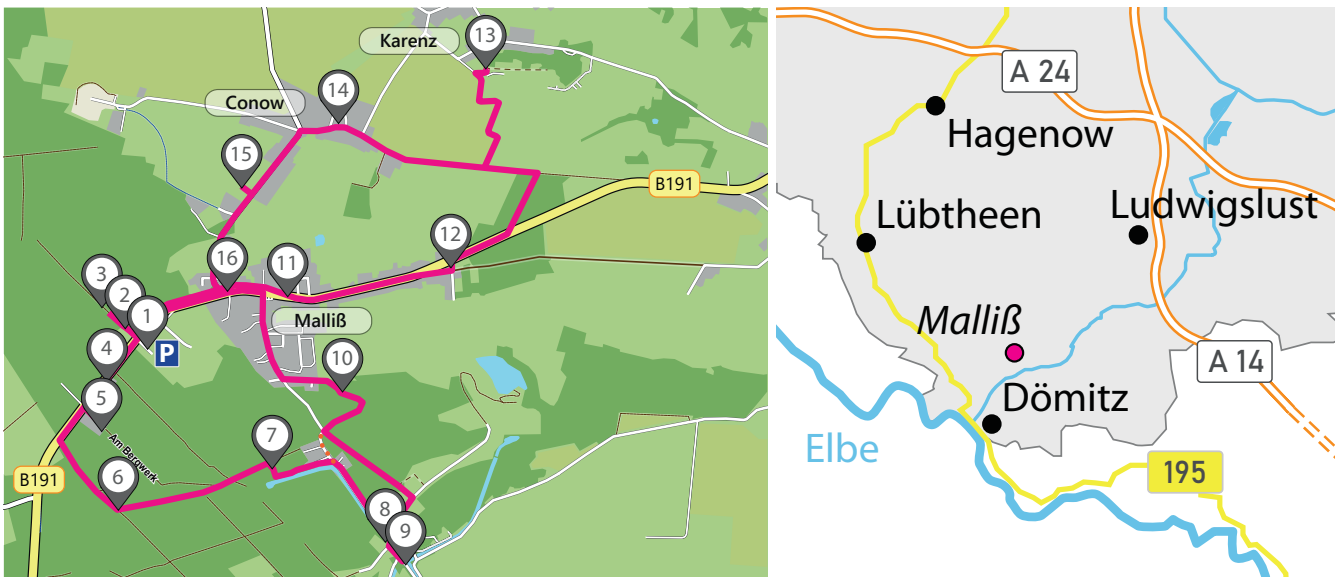
Start & Ziel: Malliä, Infozentrum Malliäer Industriekultur

Routen: Zwei Rundwege ab Infozentrum

Länge der Südschleife: 7 km, Länge der Nordschleife: 6 km

Wegebeschaffenheit: Asphaltierte Wege und Straßen, streckenweise unbefestigte Sandwege

Anfahrt: Mit dem PKW bis Ludwigsluster Straße 11 in 19294 Malliä



### Kurzbeschreibung:

Zwei Rundwege führen Sie durch das ehemalige Bergbauebiet bei Malliä.

Auf der Südschleife der Malliäer Routen besuchen Sie die Mundlöcher des Stollens Conow I und des Marien-Stollens. Weiter geht es zum ehemaligen Bahnhof und dem Kanalsystem zum Abtransport über die Elde.

Die Nordschleife streift die Elde-Ziegel und die ehemalige Siedlung des Marinearsenals. Über die Kirche von Conow und den Solebrunnen geht es zurück nach Malliä.

**Achtung Kinder!** Für euch gibt es die Route „Junge Geologen“ entlang der Südschleife!

### Entdeckerpunkte auf diesen Routen:

- |                                |                              |                          |
|--------------------------------|------------------------------|--------------------------|
| 1. Infozentrum                 | 7. Marien-Stollen            | 13. Aussichtsturm Kareiz |
| 2. Die Waschkaue               | 8. Ehemaliger Bahnhof Malliä | 14. Kirche zu Conow      |
| 3. Mundloch Stollen Conow I    | 9. Am Kreuzkanal             | 15. Solebrunnen          |
| 4. Das Steigerhaus             | 10. Der Schulwald            | 16. Bergbaudenkmal       |
| 5. Verwaltungsgebäude Bergwerk | 11. Marinesiedlung           |                          |
| 6. Wald und Bergbau            | 12. Ehemalige Elde-Ziegelei  |                          |

### Tipp:

Weitere EntdeckerRouten in der Region zu Orten der Industriekultur: Die **Dömitzer Naturschatzroute** und die **Lübtheener Gutshaustour** führen in den Mineraldistrikt Mecklenburgs.